

Fig. 440.

Skulpturen.
Fig. 441 u. 442.Sammlung
Wünsch.

4. Tuschzeichnung; 21×23 ; Christus in Emaus; zwischen den beiden Jüngern einem Hause zuschreitend; Sammlerzeichen Sir Joshua Reynolds, John Barnard, W. Esdale. Rembrandt zugeschrieben (Fig. 440).

Skulpturen: 1. Figürchen aus Buchs, nackter Jüngling, mit beiden Armen zum Schläge ausholend (Fig. 441). 2. Dazugehörig ein zweites Figürchen, Bacchus mit Weintrauben im Haare, die Schale hoch erhebend; links Panther. Beide G. R. Donner zugeschrieben. In der Tat österreichisch, klassizierend; um 1780 (Fig. 442).

Anton Frankgasse Nr. 16. Sammlung des Herrn Josef Wünsch:

Die Sammlung zerfällt in drei Hauptabteilungen:

In eine Sammlung von Holzschnitten, unter denen Helldunkelblätter und ein sehr vollständiges Oeuvre des Blasius Höfel hervorzuheben sind; weiter in eine lokalgeschichtlich äußerst wertvolle Sammlung von Ansichten Währings, die Abbildungen von nahezu sämtlichen älteren Gebäuden und sonst bemerkenswerten Objekten des Ortes enthält. Endlich ist eine zirka 2000 Nummern zählende Kollektion von Medaillen, die sich auf die Geschichte Wiens beziehen, vorhanden.



Fig. 441 Sammlung Dr. Winter, Buchsfigürchen (S. 356) Fig. 442

1. Zeichnung, oval; $12,8 \times 9,5$; Ansicht der alten Währinger Hauptstraße bei der Stelle, wo jetzt die Martinstraße einmündet. Von Jakob Alt; um 1830.



Fig. 443
Sammlung Wünsch,
Medaile (S. 356)

2. Öl auf Leinwand; 104×83 ; Schlacht zwischen Türken und Kaiserlichen, im Hintergrunde eine Burg. Dem Parocel zugeschriebenes gutes Bild.

3. Öl auf Leinwand; $44 \times 33\frac{1}{2}$; zwei Pendants; Lagerszene, rauchende und zechende Soldaten in einem Zelte; das andere ein sterbender von Kameraden gestützter Soldat, dem ein Kapuziner von rechts zuspricht. Monogrammiert: H. W. Anfang des XVIII. Jhs.

Medaillen: Unter den Medaillen seien einige seltener hervorgehoben: Wellenheim 7058 und 7405; Trau'scher Katalog 1549; Zell, Sammlung der Peter Seelschen Münzen 141; die Medaille auf die Geburt Erzherzog Leopolds von Hansch, Montenuovo 1284; einseitige Messinggußmedaille, $67 \text{ mm} \times 52 \text{ mm}$, oval, mit der Grabensäule. Unterschrift: *Wien 1803*. — Einseitig vergoldete Messingmedaille von J. E. (Endlitzberger?) auf den Einzug Kaiser Franz I. auf den 16. Juni 1814 (Unger 952, Fig. 443).

Medaillen.

Fig. 443.